

Bezirksbürgermeister Stadtbezirk II
Herrn Jürgen Pröpper
An der Schmitten 10

51381 Leverkusen

Leverkusen, den 30.08.2022

Bürgerantrag nach § 24 GO NRW: Stellplätze für die Kita Buddelkiste

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Pröpper,

bitte setzen Sie den folgenden Bürgerantrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung II:

Hiermit wird die Verwaltung beauftragt, bis zu vier wasserdurchlässige Stellplätze für die Kita Buddelkiste (Opladen) einzurichten.

Begründung:

Bei der Kita Buddelkiste handelt es sich um eine private Elterninitiative, in der mindestens 50 Kinder sowohl aus dem U3- wie auch dem Ü3-Bereich betreut werden, wodurch ein wichtiger Beitrag im Rahmen der institutionellen Kleinkindbetreuung geleistet wird. Der Verein hat vor über 30 Jahren entsprechende Räumlichkeiten in der ehemaligen Druckerei Lies an der Rennbaumstraße angemietet, an der Dechant-Krey-Straße wird eine städtische Grünfläche als Außengelände gepachtet. Die Kita wurde nicht geplant, sondern hat sich an die räumlichen Gegebenheiten angepasst. Ein Bereich, in dem der Bring- und Holverkehr abgewickelt werden kann, existiert nicht. Auch wenn einige Eltern (aus Opladen) ihre Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad bringen, sind andere Eltern (aus anderen Stadtteilen) auch auf das Auto angewiesen. Frühere Stellplatzmöglichkeiten an der Rennbaumstraße sind in Folge der Einrichtung einer Bus- und Fahrradspur entfallen. Zwei dafür geschaffene Stellplätze stehen der Allgemeinheit zur Verfügung, aber nicht speziell der Kita.

Um die während der Bring- und Holzeiten mitunter engen und unübersichtlichen Verkehrssituationen zu entzerren (die Rennbaumstraße ist eine sehr stark frequentierte Straße) und Gefahrenpotenziale zu vermeiden, die Anlieger nicht zu beeinträchtigen, die Andienung der Kita (mit frischen Lebensmitteln) uneingeschränkt zu ermöglichen und somit letztendlich auch den Erhalt der Kleinkindbetreuung an diesem Standort zu sichern und zu erhalten, sollen bis zu vier wasserdurchlässige Stellplätze eingerichtet werden (siehe rote Umrandung auf dem Bild unten). Die Ein- und Ausfahrt erfolgt über die bereits vorhandene Zufahrt Am Ehrenfriedhof. Aktuell wird der Einfahrtbereich „zugeparkt“, wodurch mitunter auch Anwohnerinnen und Anwohner der Straße Am Ehrenfriedhof an der Durchfahrt gehindert werden. Einige Eltern halten verbotswidrig auf dem Fußweg an der Rennbaumstr.



Die Umsetzung der Maßnahme soll so umweltverträglich wie möglich erfolgen. Der Bereich soll lediglich teilversiegelt werden (z. B. Rasengittersteine), es werden nur ein paar Büsche und Sträucher entfernt, es soll aber nach Möglichkeit kein Baum gefällt werden. Bei den (in Teilen) betroffenen Flurstücken 795 und 796 (Gemarkung Opladen, Flur 6) handelt es sich um kommunale Flächen, welche nicht anderweitig genutzt werden oder belegt sind.

Sofern die Kita die künftigen Stellplätze während der Betriebszeiten komplett zur Verfügung gestellt werden können (über eine entsprechende Beschilderung), würde sich der Verein ... im Rahmen seiner Möglichkeiten auch an den Herstellungskosten beteiligen.

Wir hoffen auf Zustimmung zur Maßnahme und wohlwollende Prüfung durch die Fachverwaltung.

Vielen Dank.